

Katharineum zu Lübeck – Schulinternes Curriculum Englisch (Stand: Mai 2025)

Folgende allgemeine Vorgaben gelten für den Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10:

1) Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Ziel: Kompetenzstufe **B2** (selbständige Sprachverwendung)

Schüler:innen können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

2) Medieneinsatz

2.1) Digitaler Medieneinsatz im Englischunterricht

Digitale Methoden sollen nach dem Modell *SAMR* in folgenden Fachbereichen in den Unterricht integriert werden (vgl. Kompetenzbereiche der KMK Strategie *Bildung in der digitalen Welt*, 2016):

- Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren → Recherche nach Anwendungsübungen, Verwenden von Online-Wörterbüchern, Informationen zu kulturellen Eigenheiten der Fremdsprache und Perspektive verarbeiten;
- Kommunizieren und Kooperieren → Informationen weitergeben, gemeinsame Erarbeitung digitaler Dokumente (z.B. Vorträge gemeinsam erstellen, mit Muttersprachlern digital kommunizieren, fremdsprachliches digitales Peer-Feedback);
- Produzieren und Präsentieren → Textdokumente, Audiodokumente, Filmprojekte, Web Quests, "News of the Day", digitale Reiseführer, Podcasts und Maps entwickeln sowie produzieren und dabei rechtliche Vorgaben beachten;
- Schützen und sicheres Agieren → mit Risiken und Gefahren digitaler Umgebungen sowie Persönlichkeiten und ihren Rechten im englischsprachigen Ausland medial verantwortlich umgehen, Fake News diskutieren, Datensicherheit beachten;
- Problemlösen und Handeln → in digitalen Umgebungen Werkzeuge sinnvoll einsetzen, eigenen Herausforderungen begegnen, Lösungen identifizieren (z.B. digitales Vokabeltraining, Kreuzworträtsel erstellen, fremdsprachliche Texte erstellen und diskutieren);
- Analysieren und Reflektieren → inhaltliche und methodische Analyse digitaler fremdsprachlicher Medienangebote (Webseiten, Blogs, etc.)

2.2) Fremdsprachenspezifische digitale Kompetenz

In diesem Kontext erwerben Schülerinnen und Schüler Kompetenzen unter zwei Perspektiven: Zum einen erwerben sie Kompetenzen zur rezeptiven, produktiven und interaktiven Teilhabe an multimodalen Kommunikations- und Interaktionsformen (mündlich, schriftlich, visuell, Mischformen), die also in enger Verbindung zur funktionalen kommunikativen Kompetenz stehen. Zum anderen entwickeln sie Kompetenzen zur kritisch-reflektierenden Nutzung von Möglichkeiten der Unterstützung des eigenen Fremdsprachenlernens sowohl innerhalb als auch außerhalb von Schule und Unterricht, die alle Kompetenzbereiche betreffen.

3) Differenzierung

Sowohl im Fachunterricht Englisch als auch im Bereich des Förderunterrichts und der Begabtenförderung am Katharineum werden diverse Differenzierungsmöglichkeiten vollzogen.

Beispiele: Einteilung von Arbeitsgruppen in leistungshomo- oder heterogene Gruppen, unterschiedliche Länge oder Komplexität der Texte, Texte vorentlasten, Geschwindigkeit und Pausen beim Hören verändern, vertiefende Aufgaben zu den zentralen Kompetenzbereichen (Diff Pool im Lehrwerk, Schüler:innen helfen Schüler:innen, etc.). Zudem bietet das Katharineum das Drehtürmodell für besonders begabte Schüler:innen sowie einen Förderunterricht für weniger leistungsstarke Schüler:innen an.

4) Lehrwerk

In einem Schuljahr wird grundsätzlich der Inhalt eines Lehrwerks vermittelt (z.B. Klasse 9: Green Line 5), damit - auch wenn die Lehrkraft wechselt - ein kontinuierlicher Lernprozess für die Schülerinnen und Schüler garantiert ist. Zusätzlich wird auch lehrwerksunabhängig gearbeitet (z.B. mit Lektüren).

Schulinternes Curriculum Englisch für das Katharineum zu Lübeck –Jahrgangsstufe 9/10

Kompetenzen	Themen / Inhalte	Lernziele	Methoden(-kompetenz)
Hör- und Hörsehverstehen	Hörszenen im Zusammenhang mit dem Lehrwerk bzw. <i>Workbook</i> zu Inhalten wie z.B. <i>acting, accents / dialects, activism, Australia, Canada, friendship, gender clichés, greenwashing, (summer) jobs, music industry, (fake) news, political systems, reality shows, teen comedy, virtual reality</i> mögliche Textsorten / Kommunikationssituationen (nach FA SH): <i>commercials, dialogues, discussions, documentaries, films / video clips, interviews, news, plays, poems, podcasts, reports, role-plays, songs, talk shows, voice messages</i>	Die Schüler:innen können ... • Anweisungen, Mitteilungen und Erklärungen verstehen, die deutlich und in Standardsprache (<i>BBC English / General American</i>) geäußert werden; • Informationen über gewöhnliche alltagsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen; • verstehen, was ihnen in einem Alltagsgespräch auch über weniger vertraute Themen gesagt wird; • Gesprächen über alltägliche Sachverhalte zwischen deutlich und in normalem Tempo sprechenden Muttersprachlern folgen; • ausgewählten Radiosendungen oder anderen Hörtexten mit unbekanntem, aber erschließbarem Sprachmaterial die Hauptinformationen entnehmen; • das Wesentliche von audiovisuellem Material (Filme, Internetseiten, Clips, Podcasts, etc.) erfassen, sofern sie vertraute Themen behandeln und das Sprachmaterial erschließbar ist.	Die Schüler:innen können ... • Strategien des globalen, selektiven und detaillierten Hörens (<i>listening for gist, listening for detail, intensive listening</i>) auf unterschiedliche Textsorten anwenden; • Sinnzusammenhänge kombinieren; • Verstehenslücken ausgleichen; • vorrangig selbstständige Gedächtnishilfen anfertigen (z.B. <i>note-taking</i>).
Lesen	unterschiedliche Textformen aus dem Lehrwerk und Lektüretexte mögliche Textsorten / Kommunikationssituationen (nach FA SH): <i>articles, blogs, comments, dialogues, diary entries, emails, factual vs. fictional texts, instructions, interviews, letters to the editor, newsletters, (graphic) novels, playscripts, poems, (news) reports, songs, speeches, (short) stories, text messages, websites</i>	Die Schüler:innen können ... • ausführliche persönliche Mitteilungen verstehen; • klar formulierte, unkomplizierte Gebrauchstexte verstehen; • den Inhalt von einfach gehaltenen Zeitungsartikeln oder –berichten erfassen und den logischen Aufbau erkennen; • in komplexeren Texten wichtige Einzelinformationen auffinden; • Texte in strukturierter Form auswerten; • literarische Texte, Textauszüge oder Szenenfolgen inhaltlich und im Hinblick auf ihre grundlegenden Gestaltungsweisen erschließen, deuten und persönlich dazu Stellung nehmen.	Die Schüler:innen können ... • die Bedeutung von Lexik durch Wortbildungselemente, Analogieschlüsse, mit Hilfe von Signalwörtern und des Kontextes und unter Verwendung des zweisprachigen Wörterbuches erschließen; • ausgewählte inhaltliche Aspekte schnell auffassen und erfassen (<i>scanning</i>); • den Textinhalt global erfassen (<i>skimming</i>); • Quellenbewertung vornehmen.

Sprechen	Sprechen über frühere Gewohnheiten; berufsbezogene Gespräche / Bewerbungsgespräche; Stellung beziehen zu Themen des persönlichen Erfahrungsbereichs mögliche Textsorten / Kommunikationssituationen (nach FA SH): <i>comments, conversations, debates, descriptions, dialogues, discussions, explanations, interviews, oral reports, presentations, role plays, simulations, speeches, talk shows, voice messages</i>	Die Schüler:innen können ... • die meisten Standardsituationen sprachlich angemessen und situationsgerecht bewältigen, die bei Begegnungen im In- und Ausland auftreten, auch wenn diese weniger vertraut sind; • ein einfaches, aber längeres Gespräch mit einem Gesprächspartner über ein vertrautes Thema oder sie persönlich interessierendes Thema initiieren, in Gang halten und beenden; • Informationen austauschen, prüfen und bestätigen; • zu behandelten Themen und erarbeiteten Texten Fragen stellen und beantworten, Probleme benennen sowie Stellung beziehen; • sich an Diskussionen beteiligen und Argumente, Überzeugungen und Meinungen in angemessener Form artikulieren; • die Standpunkte anderer kurz kommentieren; • Vergleiche anstellen, verschiedene Möglichkeiten einander gegenüberstellen und wertend Stellung beziehen. • zunehmend freier sprechen, wenn sie Erlebnisse sowie Ziele beschreiben; • ihre Meinungen, Pläne und Wünsche erklären und begründen; • einen Standpunkt erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten abwägen; • Themen aus dem Unterricht oder ihren Interessengebieten strukturiert und detailliert darstellen; • eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben; • ihre Reaktionen auf Gelesenes, Gehörtes oder Gesehenes in strukturierter und detaillierter Form zum Ausdruck bringen; • eine vorbereitete Präsentation zu einem Thema vortragen.	Die Schüler:innen können ... • eigenständig Informationen beschaffen, diese strukturieren und angemessen präsentieren; • Gespräche führen und den eigenen Standpunkt begründet vertreten; • Sachverhalte / Themen recherchieren und auf das Wesentliche herunterbrechen sowie diese als Gruppe präsentieren.
-----------------	---	---	--

Schreiben	Produktion zunehmend längerer, adressatenbezogener, fiktionaler und nichtfiktionaler Texte mögliche Textsorten / Kommunikationssituationen (nach FA SH): <i>blogs, blurbs, brochures, captions, characterizations, diary entries, drafts, emails / letters, film scripts, letters of application, notes, photo stories, poems, postcards, posters, short stories</i>	Die Schüler:innen können ... • strukturierte Notizen und Mitteilungen für andere Personen oder sich selbst verfassen; • persönliche und einfache formelle Briefe adressatengerecht verfassen; • eine Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf) schreiben; • Texte in verschiedener Form auswerten, indem sie dazu Fragen beantworten, die Argumentations- bzw. Handlungsstruktur beschreiben, Inhalte zusammenfassen oder aber Stellung beziehen; • über verschiedene ihnen vertraute Themen kohärente, klar strukturierte Texte schreiben, in denen sie ihre persönliche Meinung in begründeter Form zum Ausdruck bringen oder das Für und Wider eines Sachverhalts darlegen; • sich nach genauer Textbetrachtung interpretierend über altersangemessene literarische Texte äußern; • freier mit verschiedenen Formen kreativen Schreibens umgehen.	Die Schüler:innen können ... • zunehmend einen komplexeren Text planen, gestalten und reflektieren.
Sprachmittlung	Klärung von Missverständnissen in Gesprächen; Erläuterung von offiziellen Informationen; Gebrauchsanweisungen / Rezepte mit Spezialvokabular; Reduktion von Informationen und Erklärung der englischen Fachausdrücke im Internet mögliche Textsorten (nach FA SH): <i>alle Textsorten möglich</i>	Die Schüler:innen können ... • in zweisprachigen Situationen, in denen vertraute bzw. leicht verständliche Inhalte zur Sprache kommen, den Umständen entsprechend und adressatengerecht vermitteln; • in anspruchsvolleren Textausschnitten verschiedener Textsorten wichtige von unwichtigen Informationen trennen und diese angemessen ins Deutsche oder Englische übertragen.	Die Schüler:innen können ... • Lexik durch verschiedene Techniken erschließen (z.B. Analogieschlüsse, Kontext, etc.); • Wörterbuchtechniken anwenden.

Verfügbarkeit über sprachliche Mittel	Aussprache englischer Wörter; alltagsbezogener, authentischer und aktueller, themenorientierter Wortschatz nach Lehrwerk; kontextbezogene grammatische Strukturen nach dem Lehrwerk	1. Phonologische Kompetenz Die Schüler:innen können ... • verschiedene nationale und regionale Aussprachevarianten verstehen; • die Lautschrift passiv beherrschen und in der Regel von der Schreibweise eines Wortes selbständig auf seine Lautung schließen; • einen Text mit weitgehend bekanntem Sprachmaterial phonetisch und intonatorisch angemessen vorlesen. Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Aussprache der authentischen Norm des <i>BBC English / General American</i> so weit angenähert, dass sie gut verstanden werden. 2. Lexikalische Kompetenz Die Schüler:innen verfügen ... • über hinreichend sprachliche Mittel, um klare Beschreibungen zu geben, Standpunkte auszudrücken und etwas zu erörtern; • über einen angemessenen Wortschatz und idiomatische Wendungen, um sich an Gesprächen über Themen des Alltags und aktuelle Themen aktiv zu beteiligen; • über Vokabular, um bei fehlenden Worten das Gemeinte zu umschreiben; • über Mittel und Methoden zur Schaffung von Textkohärenz; • im Rahmen des bekannten Wortschatzes weitgehend über Sicherheit in der Rechtschreibung (<i>BBC English / General American</i>); • über eine hinreichende Beherrschung des Grundwortschatzes unter Berücksichtigung von Kollokationen, idiomatischen Wendungen, Phrasen und Reaktionsmustern.	Die Schüler:innen können ... • zunehmend über Aussprache- und Intonationsmuster verfügen; • Wortfelder erstellen und Strategien des Vokabellernens anwenden; • grammatische Regeln nachschlagen; • den erworbenen Wortschatz hinreichend korrekt schreiben.
--	--	--	--

3. Grammatische Kompetenz

Die Schüler:innen können ...

- Sachverhalte und Handlungen als vergangen, gegenwärtig und zukünftig darstellen (Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse, *future tenses, future perfect*);
- Dauer / Wiederholung von Sachverhalten und Handlungen ausdrücken (*progressive forms, used to + infinitive, dynamic/stative verbs*);
- Bedingungen sicher formulieren (*conditional clauses*);
- Modalitäten ausdrücken (*modals and their substitutes*);
- Sachverhalte und Handlungen betonen und hervorheben (*emphatic do, inversion*);
- Bedeutungsunterschiede bei komplexeren, vom Deutschen abweichenden Strukturen erkennen und verwenden (*have / make / let, verbs with infinitive or gerund, participle constructions*);
- Formen des *formal* und *informal English* unterscheiden und angemessen verwenden.

Die Schülerinnen und Schüler können sich hinreichend korrekt in vertrauten Situationen verständigen und machen kaum Fehler, die zu Missverständnissen führen. Trotz geringer muttersprachlicher Interferenzen verfügen sie über weitgehende Sicherheit im Gebrauch der für das Englische grundlegenden morphologischen und syntaktischen Strukturen. Sie vertiefen ihre Einsicht in die strukturellen Gesetzmäßigkeiten der englischen Sprache.

Interkulturelle Kompetenz	Lebensverhältnisse in UK, USA, Canada und Australien; Einblicke in ausgewählte politische Aspekte / in besondere Formen der politischen Kommunikation / in das künstlerische Leben Australien, Canadas, Europas und den USA Möglichkeit des Austauschs nach <i>Manchester, England</i> im E-Jahrgang	1. Soziokulturelles Wissen Die Schülerinnen und Schüler ... • verfügen in verschiedenen Bereichen über Kenntnisse, die für eine altersgemäße und kulturspezifisch angemessene Kommunikation mit anglophonen Sprechern erforderlich ist (Bezugspunkte: UK, USA, Canada, Australien); • können sich äußern zu Fragen der Berufsorientierung, Englisch als lingua franca, Medien, Jugend und Jugendkultur und Orientierung an Werten und Normen. 2. Interkulturelle Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler können ... • sich im anglophonen Raum (vorrangig UK und USA, auch Australien) in wichtigen Situationen des Alltags kulturspezifisch verhalten (sie kennen Höflichkeitskonventionen, Begrüßungsformeln, Essgewohnheiten, etc.); • ausgehend von den im Unterricht behandelten Kommunikationsbereichen und Themen Vergleiche zwischen ihrem eigenen kulturellen Hintergrund und dem von Jugendlichen in anglophonen Ländern anstellen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und sind bereit, andere Kulturen zu verstehen und zu akzeptieren; • interkulturelle Kompetenz bei der Sprachmittlung anwenden.	Die Schüler:innen können ... • die Kunstauffassung unterschiedlicher Länder recherchieren und in einer Präsentation darbieten; • sich kritisch mit unterschiedlichen politischen Systemen auseinandersetzen.
----------------------------------	--	--	---

Leistungsüberprüfung

Anzahl der Leistungsnachweise:

1. Fremdsprache: Klasse 9: 3 Klassenarbeiten Klasse 10: 2 Klassenarbeiten + 1 Sprechprüfung
2. Fremdsprache: Klasse 9: 4 Klassenarbeiten Klasse 10: 2 Klassenarbeiten + 1 Sprechprüfung